



VW Sharan 2.0 TDI SCR BMT Comfortline Black Style DSG

Fünftüriger Van der Mittelklasse (130 kW / 177 PS)

Der seit 2010 gebaute und somit schon etwas in die Jahre gekommene VW Sharan tritt zum ADAC Autotest an. Mit dabei hat er den für ihn stärksten Zweiliter-Dieselmotor mit 177 PS samt SCR-Kat. Geschaltet wird mittels Sechsgang-DSG, wodurch der Sharan auf einen gemessenen Durchschnittsverbrauch von 7,4 Litern auf 100 Kilometer kommt. In der getesteten Sonderausstattung Comfortline Black Style kommt der Sharan serienmäßig mit Ledersitzen und Bi-Xenon Scheinwerfern, welche noch immer eine gute Lichtausbeute vorweisen können. Überzeugen kann der große Van von VW vor allem mit seinem verschwenderischen Platzangebot. Auch die vielen Ablagen sind gut durchdacht. Sein Alter sieht man dem Sharan nicht an, höchstens im positiven Sinne, denn hier wurde noch nicht so deutlich gespart: Der Innenraum präsentiert sich mit feinem geschäumten Kunststoff, wo neuere VW-Modelle nur noch Hartplastik besitzen. Wer den hohen Neupreis von 50.445 Euro in der Black Style Ausstattung nicht scheut, bekommt hier ein Fahrzeug mit viel Platz, hohem Alltagsnutzen und leicht erhöhter Sitzposition. Allerdings beginnt die Welt des Sharans auch schon bei "nur" 37.810 Euro in der Comfortline-Ausstattung und 150 PS Benzinmotor. **Konkurrenten:** Seat Alhambra, Ford Galaxy, Renault Espace.

⊕ praktische Schiebetüren, Platz für bis zu sechs Kindersitze, guter Fahrkomfort, großzügige Platzverhältnisse

⊖ älteres Infotainmentsystem, hoher Preis

ADAC-Urteil

AUTOTEST 2,4

AUTOKOSTEN 3,3

Zielgruppencheck

	Familie	1,6
	Stadtverkehr	3,8
	Senioren	2,9
	Langstrecke	2,4
	Transport	0,9
	Fahrspaß	2,7
	Preis/Leistung	2,9

EcoTest ★★☆☆☆

2,1 KAROSSERIE / KOFFERRAUM

2,3 Verarbeitung

⊕ Die Verarbeitung des Sharan überzeugt. Die Karosserie ist sauber verarbeitet und die Spaltmaße sind sehr gering. Der Unterboden ist im vorderen Bereich sehr gut verkleidet, auch der mittlere Bereich hält da noch gut mit. Im hinteren Bereich besteht aber für einen eventuellen Nachfolger noch ordentlich Verbesserungsbedarf, da der gesamte Bereich offen und zerklüftet ist. Auch im Motorraum wäre ein besserer Kabelschutz von Vorteil, sonst wird einem der Marder zum besten Freund. Positiv zu erwähnen wäre hier aber, dass die

Motorhaube komfortabel über einen Dämpfer offen gehalten wird. Der Innenraum ist tadellos, das gesamte Armaturenbrett besteht aus weichem geschäumten Kunststoff. Erst im unteren Teil der Türverkleidung sowie an der Mittelkonsole wurde mit hartem Kunststoff gearbeitet. Dieser ist leider sehr empfindlich gegen Kratzer. Auch die Kunststoffe rund um das Infotainmentsystem sind gut verarbeitet. Fast alle Schalter und Drehregler sind mit Chromringen versehen, was der Optik zu Gute kommt.

2,8 Alltagstauglichkeit

⊕ Mit seinem 70 Liter fassenden Tank und einem ermittelten Durchschnittsverbrauch von 7,4 Litern auf 100 Kilometer, muss der Sharan erst nach ca. 946 Kilometer wieder an die Tankstelle. Auch die Zuladung des Testwagens ist mit 590 Kilo für den Urlaub angemessen. Wem das nicht reicht, der kann noch einen Anhänger an den Haken nehmen, dieser darf gebremst maximal 2,2 Tonnen wiegen. Verfügt der Anhänger über keine eigene Bremse, so bleibt es bei den standardmäßigen 750 Kilo. Durch die hohe Stützlast von 100

Kilo steht auch der Mitnahme von Fahrrädern nichts im Weg. Die Dachlast ist mit 100 Kilo ebenfalls angemessen.

⊖ Leider fehlt dem Sharan ein Fehlbetankungsschutz, bei Unachtsamkeit lässt sich der VW leicht mit Benzin betanken. Auch das Auffüllen des Adblue Tanks erfordert etwas Geschick, da der Einfüllstutzen sich noch seitlich im Kofferraum befindet statt wie bei neueren Modellen neben dem Tankstutzen. Der Wendekreis fällt mit knapp 12,5 Metern erwartungsgemäß groß aus

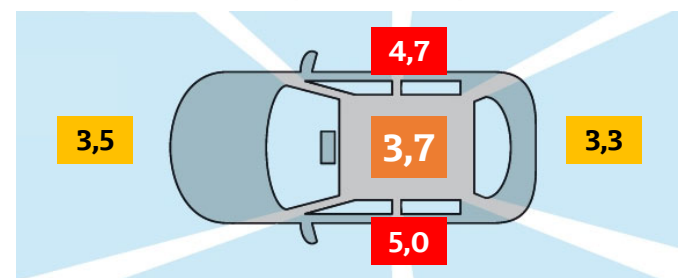
2,5 Licht und Sicht

Der Wischbereich der Scheibenwischer ist zufriedenstellend aber nicht besonders gut, links bleibt ein etwas breiter Streifen ungewischt, der Bereich auf der rechten Seite fällt noch größer aus. Vielleicht wäre es hier sinnvoller, die Wischer gegenläufig laufen zu lassen, wie beispielsweise beim alten Modell. Bei der ADAC-Rundumsichtmessung schneidet der große Wolfsburger mit einem zufriedenstellenden Ergebnis ab. Er bietet durch seine hohe Sitzposition eine hervorragende Sicht auf den Straßenverkehr, auch Hindernisse im Frontbereich lassen sich

durch die kurze und flache Motorhaube gut wahrnehmen. Die Sicht nach hinten ist aber etwas eingeschränkt. Zwar ist die

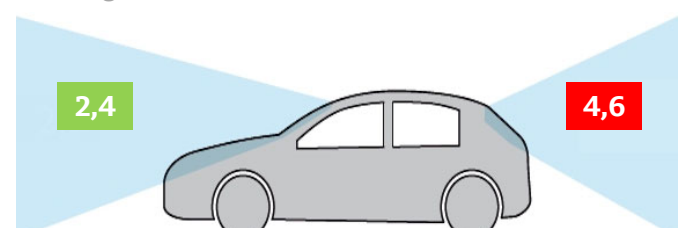
Rundumsicht

Die Rundumsichtnote informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen



Vorderes und hinteres Nahfeld

Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor und hinter dem Fahrzeug erkennt.



Versenkbare Kopfstützen und nicht all zu breite Dachsäulen erleichtern die Sicht nach hinten.

Heckscheibe angenehm groß, jedoch behindern die breiten Dachsäulen sowie das hohe Heck die Sicht. Dadurch sind auch niedrige Hindernisse direkt hinter dem Auto schwer zu erkennen. Die Rückfahrkamera empfiehlt sich.

⊕ Trotz seiner Ausmaße in Länge und Breite lässt sich der Sharan durchaus gut abschätzen, auch die Innen- und

Außenspiegel bieten einen guten Blick. Die serienmäßigen Parksensoren helfen im Front und Heckbereich. Eine Rückfahrkamera ist optional. In der Black Style Ausstattung leuchtet der Sharan mit Bi-Xenon-Scheinwerfern samt Kurven- und Abbiegelicht, der ebenfalls serienmäßige adaptive Fernlichtassistent macht die tadellose Ausleuchtung perfekt.

1,9 Ein-/Ausstieg

⊕ Das Ein- und Aussteigen gelingt im Sharan problemlos, nur der Schweller im vorderen Bereich könnte eventuell etwas behindern. Auch auf den Kopf sollte der Fahrer achten, da die A-Säule für einen Van recht schräg steht. Die Sitzfläche befindet sich mit einer Höhe von 56 cm über der Straße (Sitz ganz nach unten gestellt) in einer angenehmen Position, um einen guten Überblick über das Verkehrsgeschehen zu haben. Die Türausschnitte fallen vorne wie hinten sehr großzügig aus, die vorderen Türen werden mit drei Rastungen auch am Berg ordentlich offen gehalten. Im hinteren Bereich leisten die Schiebetüren ebenfalls gute Arbeit und rasten entsprechend ein, um auch am Berg ein sicheres Ein- und Aussteigen zu gewährleisten. Um in die beim Testwagen vorhandene zweite hintere Sitzreihe zu gelangen, erfordert es jedoch etwas

Sportlichkeit. Die äußeren Sitze der Rückbank lassen sich zwar gut nach vorne schieben, wodurch ein angenehmer Ausschnitt entsteht, trotzdem ist das Erklimmen von Platz sechs und sieben für Erwachsene nicht ganz einfach. Ein großer Vorteil: Selbst für die letzten Plätze sind am Dachhimmel Haltegriffe installiert. Gegen Aufpreis gibt es ein schlüsselloses Zugangssystem sowie elektrisch öffnende und schließende Schiebetüren.

⊖ Das Keyless-System (im Testwagen) lässt sich nicht ohne weiteres deaktivieren, es besitzt wie viele dieser Systeme einen ungenügenden Diebstahlschutz und kann mit einem Funkverlängerer überlistet werden – Näheres dazu unter www.adac.de/keyless.

1,1 Kofferraum-Volumen

⊕ Der Sharan bringt das Sprichwort: große Klappe und viel dahinter auf den Punkt. Hinter der Heckklappe finden bis zum Gepäckrollo 550 Liter Platz. Durch Entfernen des Rollos passen bis unters Dach 995 Liter oder 21 Getränkekisten in den Kofferraum hinein. Durch Umlegen der Rücksitzbank und Beladung bis zur Fensterunterkante ergibt sich ein Volumen von 1.080 Liter. Belädt man den Sharan bei umgelegten Rücksitzen komplett bis unters Dach, was durch das optionale Gepäcknetz möglich ist, finden beeindruckende 2.115 Liter seinen Platz. Werden beim Sharan Platz sechs und sieben genutzt, sinkt das verbleibende Kofferraumvolumen auf ein Kleinwagenformat von knapp 275 Liter.



Eine der großen Stärken des Sharan ist sein sehr großer, variabler Kofferraum.

1,9 Kofferraum-Nutzbarkeit

Unter der geöffneten Heckklappe können Personen bis zu einer Körpergröße von bis zu 1,90 Metern aufrecht stehen, ohne sich dabei den Kopf zu stoßen. Die Öffnung des Kofferraums ist erwartungsgemäß groß und sperrige Gegenstände lassen sich bequem einladen.

⊕ Die Heckklappe öffnet und schließt optional elektrisch, was sehr komfortabel ist. Die Ladekante liegt in einer Höhe von 68 Zentimeter über der Straße. Damit ist sie zum angenehmen Be- und Entladen in einer guten Position. Der durchwegs ebene Kofferraumboden wirkt sich ebenso positiv auf das Beladen

aus. Die vier hellen LED-Leuchten im Kofferraum sorgen auch bei Dunkelheit für eine angemessene Beleuchtung.

⊖ Leider lässt sich das Gepäckrollo nicht im Kofferraum verstauen. Wird die hintere Sitzreihe im Kofferraum aufgestellt, kann das Rollo zumindest dahinter montiert werden. Am besten sollte es bei einem geplanten Baumarkt-Besuch gleich zuhause bleiben, so kann ein Schaden vermieden werden.

2,6 Kofferraum-Variabilität

Die Rücksitze lassen sich einzeln umklappen, jedoch nur von der Seite aus, vom Kofferraum aus ist das Umlegen nicht möglich. Die Gurte der äußeren Sitzplätze haben keine Halterung, jedoch können sie auch nicht im Klappmechanismus

eingeklemmt werden. Ein Gepäcknetz ist optional erhältlich. Im Kofferraum befinden sich noch kleinere Staufächer.

⊖ Der Gurt für den mittleren Sitz muss vor dem Umlegen ausgehängt werden, da dieser im Dach verbaut ist.

1,9 INNENRAUM

1,7 Bedienung

Das Cockpit des Sharan ist recht nüchtern aber übersichtlich gestaltet. Der Testwagen ist optional mit dem Audio-/Navigationssystem Composition Media ausgestattet, welches sich einfach bedienen lässt und sich in einer angenehmen Höhe befindet. Hier sieht man dem Sharan sein Alter allerdings an, da der Infotainmentbildschirm deutlich kleiner ausfällt als zum Beispiel im Polo. Die Instrumente gibt es nur analog mit einem Infodisplay in der Mitte, dieses Konzept bringt aber keinen Nachteil mit sich. Die Ablesbarkeit ist auch bei Helligkeit hervorragend.

Die Klimatisierung lässt sich einfach bedienen und ist klar vom restlichen System getrennt, jedoch etwas tief montiert. Das Lenkrad kann man gut in Höhe und Tiefe einstellen, somit findet jeder in Kombination mit der guten Sitzverstellung eine gute Fahrposition. Leider muss man sich bei weit geöffneter Tür sehr aus dem Fahrzeug lehnen, um diese zu schließen.

⊕ Im kleinen Infodisplay zwischen den Rundinstrumenten werden alle geöffneten Türen angezeigt, was sehr hilfreich sein kann. Alle Fensterheber besitzen eine Auf- und Abwärtsautomatik.

⊖ Leider fehlt eine Fahrlichtanzeige. Die Fahrzeugeinstellungen lassen sich nur umständlich über das Multifunktionslenkrad ändern.



Die Verarbeitungsqualität im Innenraum ist sehr gut und die Materialanmutung liegt auf einem Niveau, das viele der neueren Modelle aus dem Volkswagenkonzern vermissen lassen. Auch die Bedienung kann überzeugen.

2,5 Multimedia/Konnektivität

In der Basisausstattung gibt es für den Sharan das Radio Composition Colour, welches sich über einen 6,5-Zoll-Touchscreen bedienen lässt. Zum Funktionsumfang gehören unter anderem ein CD-Laufwerk, USB-Anschluss und ein SD-Karten Slot, eine Navigationsfunktion gibt es nicht. Das im Testwagen verbaut aufpreispflichtige System Composition Media besitzt darüber hinaus noch eine Freisprecheinrichtung und gegen einen weiteren Aufpreis eine Navigationsfunktion. Die Spracherkennung oder DAB+ kostet ebenfalls extra. Neben dem normalen Navigationssystem kann der Kunde auch optional für das Radio Composition Media das Paket App-Connect bestellen, welches Apple Carplay und Android Auto beinhaltet. Dann kann die Handynavigation über ein USB-Kabel einfach auf das

Infotainmentsystem gespiegelt werden. Mit dem ebenfalls optionalen Car-Net Paket ist es auch möglich an Online-Informationen über das Verkehrsaufkommen zu gelangen, allerdings muss das Fahrzeug hierfür eine Internetverbindung haben. Diese lässt sich entweder mit dem Handy via Hotspot aufbauen oder es wird auf den ebenfalls mit extra Kosten verbundenen Car-Stick zurückgegriffen.

⊕ Für die hinteren Passagiere sind zwei USB-Ladebuchsen serienmäßig dabei.

⊖ Eine induktive Ladefunktion für das Smartphone bietet VW für den Sharan nicht an.

1,6 Raumangebot vorn

⊕ Das Raumangebot ist eine Paradedisziplin des Sharan. Die Beinfreiheit auf dem Fahrersitz reicht bis zu einer Personengröße von zwei Metern, die Kopffreiheit würde sogar

noch größeren Personen genug Platz bieten. Die großen Fensterflächen tragen außerdem zum sehr luftigen und angenehmen Raumgefühl bei.

2,0 Raumangebot hinten

⊕ Auch in Reihe zwei des Sharan ist der Sitzkomfort gut. Sind die vorderen Sitze auf 1,85 Meter große Personen eingestellt, reicht der Platz für Personen bis zu einer Körpergröße von 1,90 Metern. Durch die drei Einzelsitze haben auch drei Erwachsene ausreichend Platz, ohne dass es kuschelig wird. Das gesamte Raumgefühl ist auch hier wieder durch die großen Fenster sehr gut. In der optionalen zweiten Sitzreihe geht es dann aber schon etwas beengter zu, gerade was die Beinfreiheit für Erwachsene betrifft. Zum Glück lassen sich die vorderen drei Einzelsitze in ihrer Längsposition verschieben, wodurch an Beinfreiheit gewonnen wird, dadurch können hinten auch Erwachsene eine etwas längere Strecke zurücklegen. Auch wenn die Passagiere von Platz sechs und sieben im Kofferraum sitzen, vermitteln die auch dort großen Fenster ein recht angenehmes Gefühl.



Auf der zweiten Sitzreihe finden Personen bis zu einer Körpergröße von 1,90 m Platz. Ganz hinten geht es deutlich beengter zu.

2,0 Innenraum-Variabilität

⊕ Der VW bietet eine sehr gute Variabilität, so lassen sich die Rücksitze längs verschieben und der Beifahrersitz lässt sich umlegen, sodass ein noch größerer Laderaum entsteht. Auch an Ablagen wurde nicht gespart, vorne wie hinten lassen sich auch Einliter-Flaschen unterbringen und ganz hinten im Kofferraum gibt es nochmals zwei Getränkehalter. Außerdem befinden sich an den Lehnen von Fahrer- und Beifahrersitz jeweils ein Klapp Tisch mit Getränkehalter. Jedoch können diese nur 0,5 Liter Flaschen mit einer bauchigen Form halten. Unter den Vordersitzen gibt es zwei weitere Schubfächer,

welche sogar mit Filz ausgelegt sind. Im Fond-Bereich lassen sich vor den äußeren Sitzplätzen zwei Bodenfächer finden, diese sind ebenfalls mit Filz ausgekleidet. Desweiteren wurden noch zwei Staufächer im Dachhimmel untergebracht, welche einen praktischen Organizer aufweisen. Das Handschuhfach ist im Sharan klimatisiert, abschließbar sowie mit Filz ausgelegt, aber für einen Van fällt dessen Größe sehr gering aus. Unter der Mittelarmlehne befindet sich ebenfalls noch ein Staufach und vor der Mittelarmlehne gibt es noch ausreichend tiefe Cupholder.

2,0 KOMFORT

1,8 Federung

⊕ Das im Testwagen verbaute optionale adaptive Fahrwerk erweist sich als guter Begleiter auf allen Straßenlagen. Es zeichnet sich durch eine große Spreizung zwischen den einzelnen Fahrmodi (Comfort, Normal, Sport) aus. Gepaart mit dem langen Radstand wagt der Sharan über Unebenheiten wie Bodenwellen hinweg, vor allem im Comfort-Modus. Auch sonstige Hindernisse wie Querfugen, Kanaldeckel oder Kopfsteinpflaster bringen den großen Van nicht aus seinem

Konzept. Kurz gesagt: Der Sharan ist ein sehr angenehmes Reiseauto, da er in Normal- und Comfort-Stellung gerade auf der Autobahn tadellosen Komfort bietet. Der Sport-Modus passt aber nicht so recht zum Van, er wird dann nervös und unnötig stößig. Allenfalls auf sehr zügigen Autobahnetappen mit vielen Bodenwellen lohnt sich die geringere Aufbaubewegung der sportlichen Einstellung.

2,0 Sitze

⊕ Im Sharan sitzt es sich äußerst angenehm und bequem, so dass auch größere Distanzen bewältigt werden können. In der Black Style Ausstattung freut sich der Kunde über Ledersitze in allen Reihen. Die Vordersitze bieten dem Rücken einen guten Halt, der Seitenhalt geht auch in Ordnung, die Beinauflage sollte auch den meisten Staturen genügen. Der Fahrersitz lässt sich elektrisch und somit stufenlos in seiner Höhe und Lehnenneigung verstellen, auch die 4-Wege-Lordosenstütze ist elektrisch. Der Beifahrer muss seinen Sitz komplett manuell verstellen. Die 2-Wege-Lordosenstütze sowie die Rückenlehne lassen sich nur über einen Hebel verstellen. Die Längsposition wird bei beiden mechanisch verstellt. Gegen Aufpreis lässt sich der Beifahrersitz aber auch elektrisch einstellen, jedoch ist eine Memoryfunktion und Massagefunktion nur für den Fahrersitz lieferbar. Auch auf der Rückbank reisen die Passagiere

aufgrund der Einzelsitze komfortabel, die Beinauflage fällt zwar etwas geringer aus, aber dem Rücken wird ein angenehmer Halt vermittelt. Zusätzlich lassen sich die Lehnen der äußeren Sitze in der Neigung verstellen, ansonsten lassen sich die drei Sitze auch in einem guten Bereich in der Längsposition verstellen. Die integrierten Kindersitze für die äußeren Plätzen mit den passenden Kopfstützen sind praktisch und eine Überlegung wert. In Reihe drei ist der Komfort etwas eingeschränkt, die Position der Lehne ist zwar in Ordnung aber die Beinfreiheit ist eingeeengt, aus diesem Grund sind diese Sitze am besten für Kinder geeignet. Oder die Passagiere in Reihe zwei verschieben ihre Sitze leicht nach vorne, dann finden auch Erwachsene für eine bestimmte Distanz genug Platz.

2,5 Innengeräusch

⊕ Das gemessene Innengeräusch bei Tempo 130 km/h geht beim Sharan noch in Ordnung, die Lautstärke beträgt 67,4 dB(A), jedoch sind andere Vans etwas leiser. Ansonsten halten sich Wind- und Motorengeräusche angenehm zurück, so dass

eine Unterhaltung oder auch ein Telefonat problemlos möglich sind. Der Motor hält sich akustisch zurück. Er ist nie störend, auch nicht unter Vollast.

2,0 Klimatisierung

⊕ In der Basisversion verfügt der Sharan über eine Zweizonen-Klimaautomatik. Ordert der Kunde das wie im Testwagen verbaute 7-Sitzer-Paket, so ist eine 3-Zonen Klimaautomatik dabei. Die Temperatur lässt sich vorne über einen Drehregler separat für beide Seiten oder synchron einstellen, eine Sitzheizung vorn ist serienmäßig dabei, die Lenkradheizung kostet extra. Um der Sonneneinstrahlung im Fahrzeug entgegen zu wirken, gibt es für den Sharan in der Black Style Ausstattung serienmäßig getönte Seiten- und

Heckscheiben. Sonnenrollos für die hinteren Seitenfenster kosten extra. Über ein Bedienpanel in Reihe zwei lässt sich dort ebenfalls die Temperatur separat einstellen. Alle Lüftungsdüsen können in ihrer Ausrichtung und Intensität justiert werden, selbst in Reihe drei kommt man dadurch nicht ins Schwitzen.

⊖ Für die zweite Sitzreihe gibt es keine Sitzheizung.

2,1 MOTOR/ANTRIEB

1,8 Fahrleistungen

Den Zweiliter-Dieselmotor gibt es im Sharan mit 150 PS oder 177 PS, die stärkere Variante ist immer an ein Sechsgang-DSG gekoppelt, bzw. an ein Siebengang-DSG beim 4Motion. Bei der schwächeren Variante kann der Kunde zwischen einem Sechsgang-DSG oder einer Sechsgang-Handschaltung wählen. Einen Benziner gibt es nur mit 150 PS, mit DSG oder Handschaltung.

⊕ Der im Testwagen verbaute stärkste Dieselmotor sorgt mit einem Drehmoment von 380 Nm und dem Sechsgang-DSG für

ordentliche Fahrleistung und das bei einem Testgewicht von 1.950 Kilogramm. Der Überholvorgang von 60 auf 100 km/h dauert nur knapp 6,1 Sekunden. Ebenso flott geht es von 15 auf 30 km/h, in 1,4 Sekunden. Wichtig ist dies vor allem, um sich zügig in den fließenden Verkehr einzufädeln. Laut VW läuft der Sharan mit 177 PS 210 km/h Spitze und ist in 9,3 Sekunden auf 100 km/h.

2,3 Laufkultur/Leistungsentfaltung

Der Motor verhält sich zurückhaltend und unaufgeregt, ist jedoch immer etwas hörbar. Seine volle Kraft von 380 Nm liegt bereits bei knapp 1.700 1/min an und sorgt für eine konstante

Leistungsentfaltung. Unter Last fängt der Diesel dann leicht zu Brummen an, laut wird er aber nie.

2,2 Schaltung/Getriebe

Das etwa in die Jahre gekommene Sechsgang-DSG ist zufriedenstellend. Gerade beim Anfahren sorgt es für eine träge Reaktion des sonst eigentlich aufgeweckten Motors und bewegt den Wagen somit nur langsam von der Stelle. Auch bei Leistungsanforderung schaltet das DSG häufig zurück und lässt den Motor zum Teil unnötig hochdrehen, anstatt auf das Drehmoment des Diesels zu vertrauen. Schade, dass es den großen Motor nicht als Handschalter gibt. Wer einen solchen möchte,

muss zum 150 PS starken TDI greifen.

Ansonsten lässt sich das Getriebe einfach und intuitiv bedienen und schaltet nahezu ruckelfrei. Für das Einlegen des Rückwärtsgangs benötigt das Getriebe eine kleine Gedenksekunde. Wer selbst die Gänge vorgeben möchte, kann dies über die Schalt paddels im Lenkrad verrichten. Start-Stopp-System und Auto-Hold funktionieren einwandfrei.

2,7 FAHREIGENSCHAFTEN

2,5 Fahrstabilität

Beim ADAC Ausweichtest schneidet der Van noch zufriedenstellend ab. Er lenkt zwar gut ein, beim Zurücklenken in die Ausfahrgasse fällt der Sharan jedoch ins Untersteuern. Es besteht aber weder Schleuder- noch Kippgefahr. Auf sonstige

Lenkimpulse reagiert das Fahrzeug sehr homogen und setzt diese entsprechend um, die Aufbaubewegungen halten sich in Grenzen. Auch der Geradeauslauf wird kaum durch Spurrinnen beeinflusst.

2,7 Lenkung

Die Lenkung vermittelt eine gute Rückmeldung und zentriert passend zum großen Van. Auch das aufzubringende Lenkmoment ist sehr angenehm, beim Rangieren ist die Lenkung äußerst leichtgängig, während sie sich bei höherer

Geschwindigkeit verhärtet und einem dadurch immer ein gutes Gefühl gibt. Auch die Zielgenauigkeit ist absolut zufriedenstellend. Beim starken Beschleunigen treten leichte Antriebseinflüsse in der Lenkung auf.

2,8 Bremse

Der Bremsweg aus 100 km/h bis zum Stillstand beträgt durchschnittliche 36,2 Meter, was für diese Fahrzeuggröße ein guter Wert ist (Mittelwert aus zehn Messungen, Reifen: Continental

Conti Sport Contact 5). Die Bremsanlage zeigt sich dabei frei von Fading und ist sehr standfest. Das Ansprechen und die Dosierbarkeit sind sehr gut.

2,1 SICHERHEIT

1,8 Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Für den Sharan gibt es einiges an aktiver Sicherheitsausstattung, leider kostet aber vieles extra. Zur Serienausstattung gehört ein Notbremsassistent mit Kollisionswarnung, auch ein Spurhalteassistent, sowie Müdigkeitswarner ist immer dabei. Aufpreispflichtig ist der Abstandsregeltempomat (einen klassischen Tempomaten gibt es nur für die Trendline-Ausstattung), sowie der Totwinkelassistent samt Ausparkassistent mit Querverkehrswarnung.

1,9 Passive Sicherheit - Insassen

Der VW Sharan ist serienmäßig mit Front-, Seiten- und durchgehenden Kopfairbags ausgestattet. Zudem gibt es auf der Fahrerseite einen Knieairbag. Optional können Seitenairbags hinten geordert werden. Wählt man die zusätzlichen Seitenairbags, so sind die äußeren hinteren Sitzplätze zudem mit Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer ausgestattet, ansonsten findet man Gurtstraffer und -begrenzer nur auf der Fahrer- und Beifahrerseite. Insgesamt erreicht der Sharan ein sehr gutes Fünf-Sterne-Ergebnis beim ADAC Crashtest, allerdings ist dieser bereits recht lange her (Stand: 11/2010). Für die Insassensicherheit kann der Van 96 % der möglichen Punkte einfahren. Um nach einem Aufprall eine mögliche Folgekollision zu verhindern, ist der Sharan mit einer Multikollisionsbremse ausgestattet, welche den Wagen nach einem Unfall automatisch bis zum Stillstand abbremst. Die Kopfstützen reichen vorne bis zu einer Personengröße von knapp 1,90 Metern.
























⊕ Im Infodisplay wird der Fahrer über den Anschnallstatus seiner Passagiere informiert, diese werden auch mit einem Warnton darauf aufmerksam gemacht den Sicherheitsgurt anzulegen. Das Warndreieck ist vorbildlich in der Heckklappe montiert und schnell zur Hand.

⊖ Die Kopfstützen in der hinteren Reihe reichen leider nur bis zu einer Körpergröße von knapp 1,70 Metern. Der Verbandkasten befindet sich bei vollem Kofferraum schlecht zugänglich hinter einer Seitenklappe.

1,7 Kindersicherheit

⊕ Beim ADAC Crashtest erreicht der Sharan im Bereich der Kindersicherheit 80 % der möglichen Punkte. Kindersitze lassen sich auf allen hinteren Sitzplätzen und auf dem Beifahrersitz sehr einfach und stabil befestigen. Die hinteren Sitze sind mit Isofix inklusive Ankerhaken ausgestattet. Der Beifahrerairbag lässt sich mittels Fahrzeugschlüssel deaktivieren, dann dürfen auch auf dem Beifahrersitz rückwärts gerichtete Kindersitze montiert werden, allerdings

DIE ASSISTENZSYSTEME IN DER ÜBERSICHT

	ESP	Serie
	Abstandswarnung	Serie
	Kollisionswarnung	Serie
	City-Notbremssystem	Serie
	vorausschauendes Notbrems-system	Serie
	Vorausschauender Kreuzungsassistent	nicht erhältlich
	Vorausschauendes Fußgänger-Notbremssystem	nicht erhältlich
	Querverkehrerkennung beim Rückwärtsfahren	Option
	Geschwindigkeitsbegrenzer	nicht erhältlich
	Tempomat	nicht erhältlich
	Abstandsregeltempomat	Option
	Autobahn-/Stauassistent	nicht erhältlich
	Verkehrszeichenerkennung	Option
	Spurassistent	Serie
	Totwinkelassistent	Option
	Spurwechselautomatik	nicht erhältlich
	Ausweichassistent	nicht erhältlich
	Notfallassistent	nicht erhältlich
	Ausstiegswarnung	nicht erhältlich
	Müdigkeitswarner	Serie
	Head-Up-Display	nicht erhältlich
	Warnblinker/Flashing Brake Light bei Notbremsung	Serie
	Reifendruck-Kontrollsystem	Serie

besitzt dieser weder einen Ankerhaken noch Isofix. Alle Fenster besitzen einen zuverlässigen Einklemmschutz. Optional können im Fond integrierte Kindersitze auf den Außensitzen geordert werden, dazu werden passende Kopfstützen geliefert. Die Kindersicherung für die Fondtüren kann vom Fahrerplatz aus auf Tastendruck für beide Türen separat aktiviert werden.

⊖ Eine Babyschale mit Stützfuß lässt sich auf der Rückbank im Sharan erst dann montieren, wenn die im Boden verfügbaren Staufächer mit einem speziellen Einsatz (VW-Zubehör) befüllt werden.

5,3 Fußgängerschutz

⊖ Beim Fußgängerschutz kommt der Sharan nur auf 46 % der möglichen Punkte. Er hat zwar serienmäßig ein Notbremsystem an Bord, dieses ist aber nicht in der Lage, Fußgänger zu erkennen und einzugreifen. Außerdem sind der vordere und

3,2 UMWELT/ECOTEST

5,4 Verbrauch/CO2

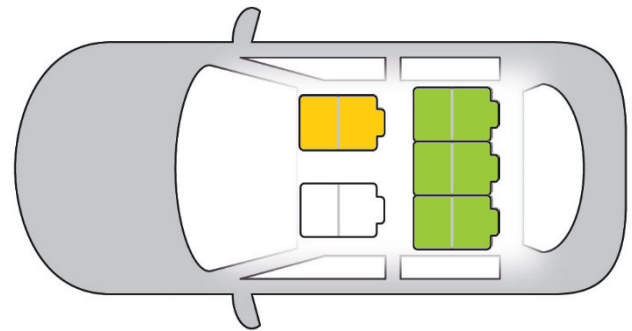
Im ADAC Ecotest genehmigt sich der 177 PS starke Diesel ganze 7,4 Liter auf 100 Kilometer. Dieser Wert ist in Betracht der Größe und Gewicht des Fahrzeugs noch vertretbar. Bei der CO2-Bilanz schneidet der große VW absolut gesehen mit 233 g/km schlecht ab und erreicht somit nur sechs von maximal 60 möglichen Punkten. Der Sharan braucht im Ecotest 8,1 Liter in der Stadt, 6,5 Liter auf der Landstraße und 8,2 Liter auf der Autobahn pro 100 Kilometer

1,0 Schadstoffe

Die Schadstoffanteile im Abgas fallen sehr niedrig aus, hier kommt ihm der SCR-Kat mit Adblue-Einspritzung zu Gute. Damit fährt der VW die kompletten 50 Punkte im Schadstoffkapitel ein. Zusammen mit den CO2-Punkten kommt der Sharan 2.0 TDI auf 56 Punkte im ADAC Ecotest, was für drei von fünf Sternen reicht.

Kindersitze

Die Grafik zeigt, welcher Sitzplatz sich wie gut für Kindersitze eignet.



Notenskala

■ sehr gut (0,6 – 1,5) ■ gut (1,6 – 2,5) ■ befriedigend (2,6 – 3,5) ■ ausreichend (3,6 – 4,5) ■ mangelhaft (4,6 – 5,5)

die seitlichen Bereiche der Motorhaube sehr unnachgiebig gestaltet und bergen somit ein erhöhtes Verletzungsrisiko.

Verbrauch

Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Durchschnittswerte für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B).

Stadt-Kurzstrecke	8,1	
Durchschnitt	6,0 D	7,7 B
Landstraße	6,5	
Durchschnitt	4,8 D	5,6 B
Autobahn	8,2	
Durchschnitt	6,6 D	7,6 B
Gesamtverbrauch	7,4	
Durchschnitt	5,5 D	6,5 B

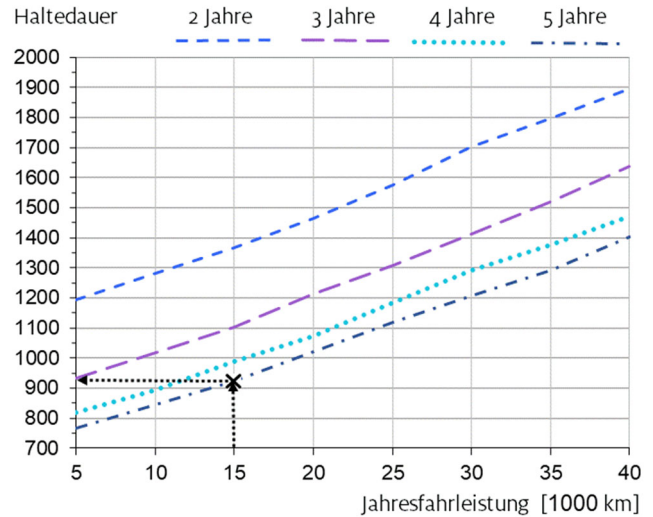
3,3 AUTOKOSTEN

3,3 Monatliche Gesamtkosten

Der Grundpreis des Sharan in der Sonderedition Black Style schlägt mit einem Grundpreis von stolzen 51.445 Euro zu buche, mit Sonderausstattung sprengt der Testwagen spielerisch die 65.000 Euro. Das ist für ein eigentlich fast zehn Jahre altes Auto sehr viel Geld, hier sollte sich jeder überlegen, ob es denn diese Sonderedition sein soll, denn es geht mit der Comfortline -Ausstattung auch schon günstiger, für 37.810 Euro. Gerade die Assistenzsysteme und Komfortfeatures lässt sich VW gut bezahlen. Auch bei der Fahrzeuggarantie zeigt sich VW knausrig, mehr als zwei Jahre sind serienmäßig nicht drin, maximal kann der Kunde die Garantie beim Kauf durch zusätzliche drei Jahre verlängern, bei einer maximalen Laufleistung von 150.000 Kilometer. Die jährliche KFZ-Steuer für den Sharan beträgt stattliche 358 Euro, die Versicherungsklassen sind im Rahmen.

Gesamtkosten pro Monat in Euro

Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Kosten (Beispiel: 924 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 5 Jahren Haltedauer).



DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	Sharan 1.4 TSI OPF BMT Comfortline	Sharan 2.0 TDI SCR BMT Comfortline	Sharan 2.0 TDI SCR BMT Comfortline DSG
Aufbau/Türen	GR/5	GR/5	GR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1395	4/1968	4/1968
Leistung [kW (PS)]	110 (150)	110 (150)	130 (177)
Max. Drehmoment [Nm] bei 1/min	250/1500	340/1750	380/1750
0-100 km/h [s]	9,9	10,3	9,3
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	200	200	210
Verbrauch pro 100 km lt. Hersteller	7,8 S	6,4 D	6,8 D
CO2 [g/km] lt. Hersteller	157	135	144
Versicherungsklassen KH/VK/TK	21/23/20	21/22/22	21/23/23
Steuer pro Jahr [Euro]	190	334	358
Monatliche Gesamtkosten [Euro]	829	841	907
Preis [Euro]	38.810	42.100	46.445

Aufbau

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 C = Cabriolet
 RO = Roadster

KT = Kleintransporter
 HKB = Hochdachkombi
 TR = Transporter
 BU = Bus
 SUV = Sport Utility Vehicle

KB = Kombi
 GR = Van
 GE = Geländewagen
 PK = Pick-Up

Versicherung

KH = KFZ-Haftpfl.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff

N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel

FG = Flüssiggas
 G = Erdgas
 E = Strom

HERSTELLERANGABEN

4-Zylinder Dieselmotor (Reihe), Turbo, Euro 6d-TEMP (WLTP), SCR-Kat mit DPF	
Hubraum	1.968 ccm
Leistung	130 kW/177 PS bei 3.500 1/min
Maximales Drehmoment	380 Nm bei 1.750 1/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe
Höchstgeschwindigkeit	210 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	9,3 s
Verbrauch pro 100 km (WLTP)	6,8 l
CO ₂ -Ausstoß	144 g/km
Stirnfläche/c _v -Wert	n.b.
Klimaanlage Kältemittel	R1234yf
Reifengröße (Serie vo./hi.)	CS225/50 R 17
Länge/Breite/Höhe	4.854/1.904/1.720 mm
Leergewicht/Zuladung	1.815/575 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	955/2.430 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750/2.200 kg
Stützlast/Dachlast	100/100 kg
Tankinhalt	70 l
Garantie Allgemein/Rost	2 Jahre / 5 Jahre (bis max. 50.000 km)
Produktion	Portugal, Palmela

ADAC Messwerte

Überholvorgang 60-100 km/h (in Fahrstufe D)	6,1 s
Elastizität 60-100 km/h	-
Drehzahl bei 130 km/h	2.200 1/min
Bremsweg aus 100 km/h	36,2 m
Reifengröße Testwagen	225/45 R18 95W XL
Reifenmarke Testwagen	Continental ContiSportContact 5
Wendekreis links/rechts	12,4/12,3 m
EcoTest-Verbrauch	7,4 l/100km
Stadt/Land/BAB	8,1/6,5/8,2 l/100km
CO ₂ -Ausstoß EcoTest	194 g/km (WTW* 233 g/km)
Reichweite	945 km
Innengeräusch 130 km/h	67,4 dB(A)
Fahrzeugbreite (inkl. Außenspiegel)	2.080 mm
Leergewicht/Zuladung	1.950/590 kg
Kofferraum normal/geklappt/dachhoch	550/1.080/2.115 l

KOSTEN (pro Monat, fünfjährige Haltung, 15.000 km/Jahr)

Betriebskosten	141 Euro	Werkstattkosten	83 Euro
Fixkosten	147 Euro	Wertverlust	553 Euro
Monatliche Gesamtkosten	924 Euro		
Steuer pro Jahr	358 Euro		
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	21/23/23		
Basispreis Sharan 2.0 TDI SCR BMT Comfortline Black Style DSG	50.145 Euro		

INFORMATIONEN ZUM TESTFAHRZEUG

Pressefahrzeug	EZ: 01.04.2019
Testwagenpreis inkl. Sonderausstattung	65.880 Euro
Km-Stand bei Testbeginn	9.861 km
Auffälligkeiten/Mängel	keine

Dieser ADAC Autotest wurde nach dem seit 01.2.2019 gültigen Testprotokoll erstellt und ist nicht mit älteren Autotests vergleichbar. Die Autokosten basieren auf dem seit 01.02.2019 gültigen Berechnungsmodell. Stets aktuelle Autokosten aller Modelle finden Sie unter www.adac.de/autokosten. Alle Bewertungen wurden nach strengen Qualitätsvorgaben und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit aller erhobenen Daten und Aussagen wird die Haftung ausgeschlossen. Alle Angaben ohne Gewähr. *WTW: (Well-to-Wheel): Der angegebene CO₂-Ausstoß beinhaltet neben den gemessenen CO₂-Emissionen auch die CO₂-Emissionen, welche für die Bereitstellung des Kraftstoffs entstehen. Durch die Well-to-Wheel Betrachtung ist eine bessere Vergleichbarkeit mit alternativen Antriebskonzepten (z.B. E-Fahrzeug) möglich. * Steuer nach WLTP-Zyklus für Fahrzeug in Serienausstattung. Die individuelle Steuer kann hiervon abweichen.

Notenskala

■ sehr gut (0,6 – 1,5)
 ■ gut (1,6 – 2,5)
 ■ befriedigend (2,6 – 3,5)
 ■ ausreichend (3,6 – 4,5)
 ■ mangelhaft (4,6 – 5,5)

AUSSTATTUNG

TECHNIK (* im Testwagen vorhanden)

Adaptives Fahrwerk	1.150 Euro°
Scheinwerfer Xenon/LED/Laser	Serie/-/-
Abbiege-/Kurvenlicht	Serie
Regen-/Lichtsensoren	Serie
Fernlichtassistent	Serie
Tempomat/Limiter/ACC	-/-/450 Euro°
Einparkhilfe vorn/hinten	Serie
Parklenkassistent	325 Euro°
Rückfahrkamera/360° Kamera	410 Euro°
Head-Up-Display	-
Verkehrszeichenerkennung	320 Euro°
Schlüsselloses Zugangssystem	480 Euro°

SICHERHEIT

Seitenairbag vorn/hinten	Serie/395 Euro°
Kopfairbag vorn/hinten	Serie
Knieairbag Fahrer/Beifahrer	Serie/-
Kollisionswarnung/Notbremssystem	Serie
Fußgänger-/City-Notbremsfunktion	Serie
Spurassistent	Serie
Spurwechselsassistent	420 Euro° (Paket)

INNEN

Radio/CD/USB/DAB	Serie/Serie/Serie/245 Euro°
Bluetooth-Freisprecheinrichtung	415 Euro°
Navigationssystem	940 Euro°
Elektrische Fensterheber vorn/hinten	Serie
Klimaanlage manuell/automatisch	Serie
Autom. abblend. Innen-/Außenspiegel	Serie/-
Sitzheizung vorn/hinten	Serie/-
Lenkradheizung	-
Höheneinstellbarer Fahrer-/Beifahrersitz	Serie
Rücksitzlehne umklappbar	Serie

AUSSEN

Anhängerkupplung	925 Euro°
Metalllackierung	ab 700 Euro
Schiebedach/Panoramaglasdach	1.230 Euro

TESTURTEIL

AUTOTEST (ohne Autokosten)

2,4

AUTOKOSTEN

3,3

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
Karosserie/Kofferraum	2,1	Motor/Antrieb	2,1
Verarbeitung	2,3	Fahrleistungen	1,8
Alltagstauglichkeit	2,8	Laufkultur/Leistungsentfaltung	2,3
Licht und Sicht	2,5	Schaltung/Getriebe	2,2
Ein-/Ausstieg	1,9	Fahreigenschaften	2,7
Kofferraum-Volumen	1,1	Fahrstabilität	2,5
Kofferraum-Nutzbarkeit	1,9	Lenkung	2,7
Kofferraum-Variabilität	2,6	Bremse	2,8
Innenraum	1,9	Sicherheit	2,1
Bedienung	1,7	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	1,8
Multimedia/Konnektivität	2,5	Passive Sicherheit - Insassen	1,9
Raumangebot vorn	1,6	Kindersicherheit	1,7
Raumangebot hinten	2,0	Fußgängerschutz	5,3
Innenraum-Variabilität	2,0	Umwelt/EcoTest	3,2
Komfort	2,0	Verbrauch/CO2	5,4
Federung	1,8	Schadstoffe	1,0
Sitze	2,0		
Innengeräusch	2,5		
Klimatisierung	2,0		

Stand: September 2019
Test und Text: Christoph Pauly M. Sc.